

Die Stadt Offenbach am Main befindet sich im Zentrum des Ballungsraums Rhein-Main in direkter Nachbarschaft zu Frankfurt und zeichnet sich durch eine sehr gute Verkehrsinfrastruktur und eine Umgebung mit hohem Freizeitwert aus. Die kleinste Großstadt Hessens ist weltoffen, lebenswert und dynamisch. Rund 1.200 Beschäftigte in der Stadtverwaltung arbeiten jeden Tag für eine Stadt, in der alle teilhaben können. Wir setzen auf Service- und Kundenorientierung sowie auf moderne Strukturen und wollen ein verlässlicher Partner für Bürgerinnen, Bürger und Investoren sein. Beschäftigte haben bei uns die Chance, ihre Talente zu entfalten, mitzugestalten und Fähigkeiten und Ideen einzubringen. Wir legen großen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten gerade viele herausfordernde und interessante Arbeitsprojekte zur Unterstützung einer rasanten Stadtentwicklung.

Werden auch Sie Teil unserer Gemeinschaft!

Für das **Vermessungsamt** suchen wir zum **nächstmöglichen Termin** eine/einen

Abteilungsleitung Geoinformationssysteme – GIS (m/w/d)
A 13 h.D. HBesO / TVöD 13
in Vollzeit

Das Aufgabengebiet umfasst:

Die Betreuung und Weiterentwicklung des städtischen GIS zu einer verwaltungsweiten Lösung (Geoportal), des kommunalen Geodatenmanagements und der Themen Geodaten, Kartographie und 3D-Stadtmodell zur Unterstützung der Digitalisierung der Verwaltung, insbesondere

- die Leitung der Abteilung Geoinformationssysteme mit Personal-, Organisations- und Finanzverantwortung inkl. Ausbildungsleitung,
- Weiterentwicklung und Anpassung von Geoinformationssystemen und des Geoportals, Evaluierung von Geodaten-Systemen, Qualitätssicherung von Geodaten, Projektbegleitung und Beratung der Fachdienststellen bei Auswahl und Einsatz von GIS-nahen Fachverfahren,
- fachlich inhaltliche Betreuung der Fachadministratorinnen, Fachadministratoren und der Ämter hinsichtlich der GIS-Nutzung; Konzeption, Planung, Organisation und Durchführung oder Vergabe von Schulungen,
- Weiterentwicklung der Themen 3D-Stadtmodell, 3D-Geodaten und kartographische Produkte und
- Entwicklung und Umsetzung des befristeten Projekts Jagdkataster.

Wir erwarten:

- eine einschlägige, abgeschlossene Hochschulbildung in den Fachrichtungen Vermessungswesen, Geoinformatik, Geodäsie oder einer vergleichbaren Fachrichtung an einer Universität bzw. Hochschule (Dipl.-Ing. (TU/TH) bzw. Master Eng. oder Sc.)
- aktuelles, sehr gutes Fachwissen auf dem Gebiet der allgemeinen und angewandten Geoinformationstechnologien und Geodaten sowie im Allgemeinen auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnologie und des E-Government,
- Erfahrung im Projektmanagement und Prozessmanagementkompetenz,
- Idealerweise bereits Erfahrung in Führungspositionen, vorzugsweise in der Kommunalverwaltung,
- fließende Beherrschung der deutschen Sprache sowie die Fähigkeit, komplexe fachliche und technische Sachverhalte auch an Nichtexpertinnen und Nichtexperten zu kommunizieren, ausgeprägtes Teamverhalten auch über den eigenen Dienststellenbereich hinaus,
- ausgeprägte Fähigkeit zum selbständigen und lösungsorientierten Arbeiten sowie zum interdisziplinären und strategischen Denken,
- hohes Engagement als auch hohe Belastbarkeit und Flexibilität, hohe Dienstleistungsorientierung,
- wünschenswert sind darüber hinaus Kenntnisse und Erfahrungen zu Datenbanken, opensource-Software, webbasierten Diensten und Geodatenmanagement.

Wir bieten:

- umfassende Einarbeitung in das Aufgabengebiet
- fachliche Gestaltungsräume
- Fortbildungsangebot zur Förderung der persönlichen und beruflichen Weiterbildung
- betriebliche Altersvorsorge
- ein sehr günstiges Job-Ticket inklusive Mitnahmeregelung für das gesamte RMV-Gebiet
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- gute Möglichkeiten zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Gesundheitsmanagement

- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Einen Platz für Ihr Kind in einer der städtischen Kindertagesstätten

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die grundsätzlich auch teilbar ist. Frauen werden laut Frauenförder- und Gleichstellungsplan in dieser Entgelt-/Besoldungsgruppe bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir legen Wert auf soziale Kompetenz, insbesondere im interkulturellen Bereich. Über Bewerberinnen und Bewerber mit Migrationshintergrund würden wir uns u. a. in diesem Zusammenhang sehr freuen.

Schwerbehinderte Menschen im Sinne des § 151 SGB IX werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Telefonische Auskünfte erteilen Frau Jockisch unter Tel. 069/8065-3545 und Frau Frisch unter der Tel. 069/8065-2250.

Wir verweisen auf die Informationen zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) im Bewerbungsverfahren. Diese finden Sie auf unserer Homepage unter Rathaus & Service / Stellenangebote.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum **05.03.2021** auf unserem [Bewerbungsportal](#).